



Waldviertler Grenzland

50 Griesbach – Hörschlagloipe

Die sonnigste Loipe des Waldviertels



K NC Das Hochplateau zwischen Groß Gerungs und Arbesbach ist eine traumhafte Landschaft, die alle Charakteristika dieser Region bereithält: Weite Wälder, hügelige Wiesen und Felder mit herrlichen Ausblicken bis hinab zu den Alpen sowie zahlreiche noch sehr zarte Wasserläufe, und dies alles in Unberührtheit und Stille – ein Paradies für Langläufer!

KURZINFO



Ausgangspunkt: Gasthaus Kastner in Griesbach. In Groß Gerungs nach Arbesbach abbiegen, nach 6 km erreicht man Griesbach. Im Ortszentrum direkt an der Straße liegt der Gasthof, genügend Parkplätze vorhanden.

Höhenlage: 760 – 820 m.

Steigungen (kumuliert): 110 m.

Streckenlänge/Laufstil: 8,3 km (Klassisch).

Laufrichtung: Gegen den Uhrzeigersinn.

Orientierung: Ausgezeichnete Beschilderung, Hinweistafeln mit Richtungs- und Kilometerangaben vorhanden.

Anforderungen: Großteils offene, weit einsehbare Flächen mit nur wenigen steilen Passagen, daher für alle Langläufer

freunde eine ideale und reizvolle Strecke!

Varianten: Kurz nach dem Start am Plateau nördlich des Ortes die Kreuzbergloipe (3 km, Klassisch und Skating). Die Hörschlagloipe lässt sich bei Schönbichl entlang der Langau-Loipe beenden (4); Ausdauersportler können sie mit der Hirschkogelloipe (Tour 49) kombinieren (Große Hochplateau-Loipe, 22 km), eine Verbindungsloipe (3) wird gespurt.

Nordic Cruising: Keine 4 km vom südlichsten Punkt der Hörschlagloipe liegt Arbesbach. Das gut markierte Wegenetz ermöglicht eine lohnenswerte Kombination, den Großen Kamp querend, hinüber in den Nachbarort, der ebenfalls einige tolle gespurte Loipen bereithält (siehe Tour 41)!

Einkehr: Gasthaus Kastner, Griesbach.

Information: Verein »Gerungser Hochplateau-Loipen«, siehe Tour 49.

Die Tour ist geschafft – Schlussabfahrt nach Griesbach.



Beim Gasthaus Kastner (1) gilt es zunächst, 50 m entlang der Straße Richtung Groß Gerungs zu gehen, in der scharfen Rechtskurve zweigt linker Hand ein schmaler Fußweg zum eigentlichen Loipenstart ab.

Nun geht es zuerst relativ steil aus dem in einem schönen Graben liegenden Ort hinauf aufs Hochplateau. Nach wenigen, aber intensiven Stockeinsätzen leuchten im Hintergrund die Dächer in der Sonne, während sich im Vordergrund die verschneite Landschaft ausbreitet. Bei einem kleinen Waldstück (2) zweigt die Loipe scharf rechts ab. Geradeaus weiterlaufend würde man hier

entlang des Rückwegs der Kreuzbergloipe – also gegen die eigentliche Laufrichtung – ein kleines Stück abschneiden. Nach Querung einer Nebenstraße erreicht die Loipe die Abzweigung hinauf nach Klein Wetzles – sportlich Ambitionierte wechseln hier nach Norden auf die Große Hochplateau-Loipe. Auf der Hörschlagloipe geht es links haltend in den Wald hinein – Hinweisschilder weisen bereits auf die sehr steile Abfahrt hin, bei eisigen Verhältnissen ist äußerste Vorsicht geboten! Nach der Abfahrt wird der Langaubach gequert und es geht nun stets leicht ansteigend in südliche Richtung zum Ort Schönbichl, der großräumig östlich umfahren wird. Einem kleinen Waldstück nähert sich die Loipe zusehends und dreht dann bald leicht gen Osten. Vorbei an zwei einsamen und verlassen kleinen Höfen (4) wird die Abzweigung der Langau-Loipe erreicht – für Läufer der Großen Hochplateau-Runde eine interessante Option, wenn die Kraft vielleicht doch nicht ganz reicht.

Der Beschilderung der Hörschlagloipe folgend, geht es nun weiter streng nach Süden. Bei starkem Sonnenschein im Spätwinter kann sich auf diesem Stück der Loipe der Durst schon bemerkbar machen, daher nicht aufs Trinken vergessen! Aus der Ferne ist schon der Wald, der sich hinab zum Kamp erstreckt, erkennbar. An der Waldgrenze wendet die Spur nach Osten und führt durch einige kurze Waldstücke. Nun zieht die Loipe leicht bergab und gibt ab und an einen Ausblick auf den »Stockzahn des Waldviertels« – die Burg bei Arbesbach – frei (5). Der Großteil der Strecke ist nun absolviert, die Loipe dreht nun wieder nach Norden und führt über weite Felder, auf denen der für den Ort namensgebende Griesbach entspringt, mehr und mehr bergab gleitend zurück in den Ort. Das Ziel liegt direkt gegenüber dem Gasthaus (1) – (nicht nur) bei viel Sonnenschein wartet hier das kühlende Bier!

